

-Kev-

Gut vorbereitet zu neuen Bestzeiten

Nur einen Monat nach Rückkehr aus den Sommerferien traten die Schwimmer der SG Beckum schon wieder bei einem Wettkampf an, um ihre Form zu testen. Ziel war diesmal der Quirkendröper Spezialisten Cup in Bielefeld. 437 Aktive aus 20 Vereinen mit 2078 Einzelstarts, darunter die starke Konkurrenz der SG Steglitz Berlin, jedoch auch die Freunde aus dem Kreis Warendorf, waren vertreten. Die SG Beckum zeigte sich gegenwärtig mit 16 Aktiven und 84 Starts.

Trotz der zeitlichen Nähe zu den Sommerferien konnte der Großteil der 16-köpfigen Mannschaft mit Bestzeiten überzeugen.

Der Wettkampf bot neben den üblichen 50m Strecken für den Nachwuchs auch die namensgebende Spezialisten Wertung über alle 100m- und 200m-Strecken. Um Spezialist zu werden, musste man die 100m und die 200m-Strecken derselben Lage schwimmen. Aus den erreichten Zeiten werden Punkte errechnet und diese addiert. Der Aktive mit den meisten Punkten wurde zum Spezialist gekürt.

Dennis Beck (2003) freute sich beim Saisonauftakt über Gold über 100m Brust und konnte eine bronzene Medaille über die 50m Freistil ebenfalls mit nach Hause nehmen.

Allen Grund zur Freude hatte Julien Heimann (1997), das harte Training hatte sich bezahlt gemacht. Er konnte 6 neue Bestzeiten verbuchen, zudem errang er über die 100m Freistil eine Bronzemedaille in der Zeit von 1:02,03.

Eva-Maria Hötte (1996) gewann Silber über 200m Schmetterling in 2:59,72 , 100m Schmetterling in 1:19,90 und über 200m Freistil in 2:23,10. Zwei Bronzemedailen ergatterte sie über 100m Rücken in 1:19,98 und 200m Rücken in 2:44,56.

Mit Bestzeiten schwamm sich Kevin Kotsch in einen Goldtausch. Mit 6 Goldmedaillen war er der erfolgreichste Beckumer Schwimmer. Gold erhielt er jeweils über 50m Schmetterling (0:34,51), 100m Schmetterling (1:23,25), 200m Rücken (2:49,65), 200m Freistil (2:27,54) , 100m Rücken(1:21,23) und in 100m Freistil in(1:05,85)

Phillip Meyer (1996) holte den 3. Platz über 200m Rücken in 2:43,61 und verbesserte fast alle seine Bestzeiten um Sekunden.

Vor allem in den Freistilstrecken zeigte sich Kerstin Röwekamp (2001) stark. Gold gewann sie über 100m Freistil in 1:20,14. Den 3. Platz belegte sie über 200m Freistil in 2:52,73.

Jan Schockmann (2002) stand den Großen in nichts nach. Mit Gold über 200m Brust (3:44,82) und 100m Freistil (1:24,37), Silber auf den 200m Freistil (3:11,11) und Bronze über 100m Brust (1:53,13) konnte er überzeugen.

Catharina Suchy (1988) zeigte sich kampflustig und griff die Spitze der Damen mit Erfolg an. Gold über 100m Brust (1:20,59) Silber über 200m Schmetterling (2:33,60),

200m Brust (2:55,94) und 100m Freistil (1:02,15), Bronze über 100m Schmetterling (1:08,62) und 200m Freistil (2:13,76) konnte sie sich abholen.

Auch Jan Teckentrup (2003) vergoldete seinen Tag. Über 50m Brust (0:55,10) und 50m Freistil (0:43,57) schwamm er seiner Konkurrenz davon.

Martin Trojanski (1998) zeigte mit persönlichen Bestzeiten seine starke Form, die ihm die Goldmedaille über 100m Freistil (1:03,26), 2 Silbermedaillen über 200m Schmetterling (2:47,02) und 200m Freistil (2:20,34) und eine Bronzemedaille bei 200m Rücken (2:42,23) einbrachte.

Ebenfalls erfolgreich und kampfstark zeigte sich Corinna Wunder (2002) der Neuzugang der SG Beckum. Sie erschwamm sich Gold über 50m Schmetterling (0:41,81) und 50m Freistil (0:37,57) und Bronze sicherte sie sich über 200m Brust (3:41,22), 100m Brust (1:44,81) und 200m Freistil (3:10,34).

Leider ohne Edelmetall aber mit klasse Persönlichen Bestzeiten konnten sich noch Marleen Hartwig '00 , Sophie-Marie Nowinski '99 , Emma Starke '02 und Hannah Starke '00 freuen und noch mehr Motivation für das Training schöpfen, da der Abstand zur Konkurrenz schrumpft.

Insgesamt konnte die SG Beckum einen super Start in die Wintersaison verzeichnen.

Bild : Auf Rutsche von unten nah oben. Kevin Kotsch , Dennis Beck, Jan Teckentrup , Jan Schockmann.

vorn : Julien Heimann , Eva-Maria Hötte

mitte : Keven Klemm (Trainer), Vanessa Vehrenkemper, Kerstin Röwekamp, Corinna Wunder , Marleen Hartwig, Hannah Starke, Martin Trojanski.

hinten: Francis Reimann, Sophie-Marie Nowinski , Phillip Meyer, Catharina Suchy, Iris Laukemper (Trainerin)